

PRESSEMITTEILUNG



Gute Vorsätze für das neue Jahr

Schüler sollen ihre mündliche Mitarbeit steigern

Bundesverband Nachhilfe- und
Nachmittagsschulen e.V.:

Andrea Heiliger

Verbandssprecherin

Mobil: 0171/ 92 37 862

E-Mail: andrea.heiliger@t-online.de

www.nachhilfesschulen.org

Erftstadt, 20. Dezember 2011. Zwischen Weihnachten und Silvester haben viele Familien mehr Zeit für einander. Gemeinsam lassen sie die Seele baumeln, freuen sich auf das neue Jahr und fassen gute Vorsätze. Der Übergewichtige möchte endlich abnehmen, der Bewegungsmuffel mehr Sport treiben und der schlechte Schüler möchte sich in der Schule verbessern. „Die Hausaufgaben habe ich oft auf dem Pausenhof schnell abgeschrieben, im Unterricht habe ich mich selten gemeldet, Referate halten oder andere freiwillige Arbeiten, davor habe ich mich immer gedrückt“, sagt Lucas, der 16jährige Gymnasiast aus Bonn. Im ersten Schritt sollte reflektiert werden, warum sich Lucas so verhalten hat. War er überfordert? Hat er falsche Prioritäten gesetzt? Oder hat er Probleme mit Schülern, Lehrern, Freunden oder der Familie? Wie soll es weitergehen? Braucht er Hilfe oder schafft er es alleine? „Wichtig ist es, kleinschrittige Ziele zu vereinbaren. Von der Note

4 sich auf eine 3 zu verbessern, kann schneller erreicht werden. Dann steigen Motivation und Selbstbewusstsein. Vielleicht klappt später dann der nächste, größere Schritt zur 2“, betont Andrea Heiliger, Sprecherin des Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN e. V).

Ein guter Schritt zur Verbesserung der Noten ist die Steigerung der mündlichen Mitarbeit in der Schule. Denn das „Mündliche“ macht auch in schriftlichen Fächern die Hälfte der Note aus – in den anderen sogar die komplette. Damit die Angst vor dem öffentlichen Reden verloren geht, sollten Schüler dies zu Hause oder unter Freunden trainieren. Dort fühlen sie sich sicher und geborgen. Ob es sich bei der Übung um ein Thema aus der Schule oder der Freizeit handelt, spielt keine Rolle. Hauptsache ist, dass der Schüler laut, langsam und deutlich spricht, keine Endsilben verschluckt und die Stimmlage variiert. Dann hören alle gespannt und interessiert zu und können eine gute Beurteilung abgeben.

Neben der Redetechnik ist auch das regelmäßige Mitmachen im Unterricht wichtig. „Nicht nur kluge Antworten, sondern auch pfiffige Fragen verbessern die Noten“, sagt Heiliger. „Zunächst reicht ein Beitrag pro Stunde, damit die Angst verschwindet. Später sollte die Anzahl der Meldungen gesteigert und auf einer persönlichen Strichliste aufgeführt werden. Dann hat der Schüler einen Überblick, das spornt an.“

Sich an Gesprächen zu beteiligen, sollten Schüler auch unter neuen Freunden üben. Sie sollten sich trauen, ihre Gedanken zu formulieren und Pro- und Kontra-Argumente diskutieren. Sich selber zu

positionieren, das gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.

Weitere Tipps für die Steigerung der mündlichen Mitarbeit geben die Mitglieder des VNN e.V.. Unter www.nachhilfesschulen.org sind seine 2544 bundesweiten Niederlassungen aufgeführt.

Über VNN e.V. (www.nachhilfesschulen.org):

Der im Jahr 2003 gegründete Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN e.V.) ist der größte deutsche Nachhilfeverband. Er vertritt privatwirtschaftliche Nachhilfeorganisationen mit ihren 2544 angeschlossenen Niederlassungen und nimmt damit über 50 Prozent der institutionellen Nachhilfe ein. Die Mitglieder des VNN e.V. garantieren hohe Qualitätsstandards und individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen oder Einzelunterricht. Dies gibt Eltern, Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Orientierung. Außerdem setzt sich der Bundesverband für einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Dialog zwischen Schule, Politik und Wirtschaft ein. Sitz des Bundesverbandes ist Erfstadt.

(Stand: März 2011)

Suchen Sie Pressefotos, so finden Sie diese kostenlos als Download im Bild-Archiv unter: <http://www.nachhilfesschulen.org/presse/bildarchiv.html>

Bei Abdruck und/oder Zitierung würden wir uns über eine kurze Information oder ein Belegexemplar sehr freuen!